

## Allgemeine

## Geschäftsbedingungen

[www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de)

### Angaben zum Betreiber:

Jenna Gödicke  
Schönfeldstr. 5d  
32049 Herford

Telefon: 05221/1718101  
E-Mail: [info@meinespeisen.de](mailto:info@meinespeisen.de)

### A. Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten stets und ausschließlich für das Vertragsverhältnis zwischen dem Betreiber der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) und seinen Geschäftspartnern.

Sie gelten ebenfalls für alle Folgegeschäfte, auch wenn im Einzelnen nicht mehr gesondert auf sie Bezug genommen wird.

Geschäftsbedingungen der Geschäftspartner von dem Betreiber der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) gelten nicht, und zwar ohne, dass es eines ausdrücklichen Widerspruchs im Einzelfall bedürfte.

Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Geschäftspartner (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Geschäftsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung vom Dienstleister maßgebend.

### B. Allgemeine Geschäftsbedingungen

#### 1. Definitionen

##### 1.1 Dienstleister

Dienstleister ist der Betreiber der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de).

##### 1.2 Geschäftspartner

Geschäftspartner sind sämtliche (juristische) Personen, die sich auf der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) kostenfrei registrieren lassen möchten bzw. registriert haben.

##### 1.3 Benutzer

Benutzer sind sämtliche (juristische) Personen, die die Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) in der dafür vorgesehenen Form, insbesondere zur Suche nach Restaurants nach bestimmten Auswahlkriterien, nutzen.

##### 1.4 Registrieren

Registrieren bedeutet, dass der Geschäftspartner das dafür vorgesehene Formular auf der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) ausgefüllt absendet.

##### 1.5 Anzeige

Anzeige meint die Veröffentlichung der von dem Geschäftspartner im Rahmen der Registrierung gemachten Angaben auf der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) in der dafür vom Dienstleister vorgesehenen Form.

#### 2. Geschäftsbedingungen

##### 2.1 Leistungsinhalt und Pflichten

Maßgeblich für die Nutzung der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) durch die Geschäftspartner sind ausschließlich die AGB des Dienstleisters.

Die Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de)

bietet dem Geschäftspartner die Möglichkeit, sich auf der Internetseite kostenlos registrieren zu lassen, um sich bzw. sein Leistungsangebot für die Benutzer nach Freischaltung und Veröffentlichung einer Anzeige durch den Dienstleister im Internet vorzustellen.

Der Geschäftspartner verpflichtet sich und versichert dies auch gegenüber dem Dienstleister bei der Registrierung und in der Anzeige nur wahrheitsgemäße Angaben zu machen und keine rechtswidrigen Inhalte zu verwenden. Diese Verpflichtung und Versicherung gilt insbesondere auch für in der Anzeige enthaltene Links zu externen Webseiten, auf deren Inhalte der Dienstleister keinen Einfluss hat. Sofern dem Dienstleister ein Verstoß gegen die Wahrheitspflicht oder rechtswidrige Inhalte bekannt werden, erfolgt umgehend eine Entfernung und Löschung der Anzeige des Geschäftspartners von der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de).

Ein Anspruch des Geschäftspartners gegen den Dienstleister auf Freischaltung und Veröffentlichung einer Anzeige besteht nicht.

## 2.2 Kündigung

Beiden Vertragsparteien steht ein jederzeitiges Kündigungsrecht ohne Angaben von Gründen zu. In diesem Fall wird die Anzeige des Geschäftspartners von der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) spätestens innerhalb von einem Monat nach Zugang der Kündigung entfernt. Die Kündigung gegenüber dem anderen Vertragspartner hat per Email oder schriftlich zu erfolgen.

## 2.3 Verantwortlichkeit/Haftungsbeschränkungen

### 2.3.1 Verantwortlichkeit des Geschäftspartners

Der Geschäftspartner haftet für die von ihm bei der Registrierung und in der Anzeige veröffentlichten Inhalte und stellt den Dienstleister von etwaigen Schäden und Inanspruchnahmen, die durch die Anzeige des Geschäftspartners verursacht werden, vollumfänglich frei.

### 2.3.2 Haftungsbeschränkungen

**Soweit in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist, sind vorbehaltlich nachstehender Ziffer 2.3.3 Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Geschäftspartners gleich aus welchem Rechtsgrund gegen den Dienstleister ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für Schadenersatzansprüche aus Delikt (z.B. § 823 BGB).**

**Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters.**

### 2.3.3

Die Haftungsbeschränkung gemäß vorstehender Ziffer 2.3.2 gilt nicht

- soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Dienstleisters oder seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht;
- bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragsverpflichtungen, wobei in diesem Fall der Schadenersatz auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt ist. Wesentliche Ver-

tragspflichten sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Vertragspartners schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut hat und vertrauen darf;

- bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit;
- bei Verzug, soweit ein fixierter Liefertermin vereinbart ist;
- bei arglistigem Verschweigen eines Mangels;
- bei Übernahme einer Garantie und/oder des Beschaffungs- oder Herstellerrisikos im Sinne von § 276 BGB durch den Dienstleister;
- in Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

Eine Beweislastumkehr zulasten des Geschäftspartners ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## **2.4 Nutzungs- und Lizenzvereinbarung für Marketingmaßnahmen**

### **2.4.1**

Der Dienstleister möchte mit den geschäftlichen Beziehungen zu dem Geschäftspartner umfassend Werbung ma-

chen, um die Bekanntheit der Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) zu erhöhen. Dazu soll insbesondere der Geschäftspartner in Werbemaßnahmen des Dienstbieters für die Online-Plattform [www.meinespeisen.de](http://www.meinespeisen.de) umfassend benannt werden (Firma/ Name, Kontaktadresse, Firmenlogo, Marken, etc.). Die Werbung ist dabei nicht auf ein bestimmtes Medium beschränkt, kann also insbesondere in Print- und Onlinemedien sowie Rundfunk und Fernsehen erfolgen. Vorgesehen vom Dienstleister ist insbesondere die Nutzung der Geschäftspartner-Referenz zu Werbezwecken in sozialen Netzwerken (u.a. Facebook, Instagram, Twitter, etc.) und auf der eigenen Homepage.

Mit dieser Vereinbarung werden dem Dienstleister die dafür erforderlichen Nutzungsrechte vom Geschäftspartner unentgeltlich eingeräumt.

### **2.4.2**

Zur Verwirklichung des in Ziffer 2.4.1 genannten Zwecks räumt der Geschäftspartner dem Dienstleister hiermit folgende nicht ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte, unentgeltliche Nutzungs- und Lizenzrechte ein:

(a) Nutzung von Name/ Firmierung/ Kennzeichen/ des Geschäftspartners samt Firmenlogo und Unternehmensanschrift;

(b) Nutzung von Marken des Geschäftspartners;

(c) Erstellung einer Verlinkung zu der Internetpräsenz des Geschäftspartners. Die Rechteinräumung zur Nutzung vorstehender Rechte umfasst dabei sämtliche Angebotsarten für Werbung.

Mit Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Dienstleister und dem Ge-

geschäftspartner endet die vorstehende Rechteinräumung.

### **2.4.3**

Der Dienstanbieter verpflichtet sich, die vertragsgegenständliche Rechteinräumung in Ziffer 2.4.2 ausschließlich für die in Ziffer 2.4.1 genannten Zwecke zu verwenden. Eine darüber hinausgehende Nutzung ist ausgeschlossen. Die Rechte sind nur dem Dienstanbieter eingeräumt und ohne Zustimmung des Geschäftspartners weder weiter übertragbar noch unterlizenzierbar.

### **2.4.4**

Der Geschäftspartner erklärt, Inhaber der in Ziffer 2.4.2 aufgeführten Rechte zu sein und dass diese frei von Rechten Dritter sind und dass er während der Dauer dieser Vereinbarung keine dem Vertrag zuwiderlaufenden Verfügungen treffen wird. Folgen, die sich aus der zweckgebundenen Nutzung der Rechte ergeben, können dem Dienstanbieter nicht zur Last gelegt werden. Der Geschäftspartner stellt hiermit den Dienstanbieter von jeglichen Ansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang frei und ersetzt ihm die Kosten der Rechtsverteidigung.

## **2.5 Datenverwendung**

Der Geschäftspartner ermächtigt den Dienstanbieter, unter Verzicht auf eine gesonderte Mitteilung personenbezogene Daten im Rahmen des BDSG und soweit für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich zu speichern und zu bearbeiten.

## **2.6 Gerichtsstand und materielles Recht**

### **2.6.1 Gerichtsstand**

Für alle Streitigkeiten aus Geschäften, denen diese Geschäftsbedingungen zugrunde liegen, mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen wird Herford als Gerichtsstand vereinbart. Unbeschadet dessen, hat der Dienstanbieter in dem Fall das

Recht, den Geschäftspartner an seinem Sitz zu verklagen.

Sofern der Geschäftspartner die Voraussetzung des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ist Gerichtsstand ebenfalls Herford.

### **2.6.2 Materielles Recht**

Gleichermaßen ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss von Einheitsrechten maßgebend.

## **2.7 Schlussbestimmung**

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung oder eine später in sie aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder nicht durchführbar sein oder werden oder sollte sich eine Lücke in dieser Vereinbarung oder ihren Ergänzungen herausstellen, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. § 306 Abs. 2 und 3 BGB bleiben davon unberührt.